

Pressemitteilung von Food for Biodiversity e.V.

Netzwerken bei der nationalen Fachkonferenz „Biodiversität im Lebensmittelsektor“

- Der Verein Food for Biodiversity lädt zur zweiten großen Fachkonferenz nach Frankfurt am Main.
- Hochkarätige Referent:innen versprechen eineinhalb Tage spannenden Wissensaustausch und Netzwerken.
- Die Konferenz richtet sich an Entscheidungsträger:innen der Lebensmittelbranche sowie interessiertes Fachpublikum, die Teilnahme ist kostenlos.



Foto © Ralf Kunze / Pixabay

Bonn, 25.04.2023 – Lebensmittelunternehmen, Standardorganisationen, Verbände und NGOs – sie alle sind dabei bei der nationalen Fachkonferenz

**„Biodiversität im Lebensmittelsektor“
am 22. und 23. Mai 2023 in der Evangelischen Akademie in Frankfurt am Main.**

Gastgeber ist der Verein Food for Biodiversity. In vier Themenblöcken und einer Mischung aus Impulsvorträgen, Workshops und Fishbowl-Diskussionen widmet sich die Konferenz den wichtigsten Fragen rund um den Biodiversitätsschutz im Lebensmittelsektor. Keynote-Speakerin ist Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Direktorin des Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum, weitere Beiträge kommen u.a. von Fairtrade Deutschland, Lidl, der GIZ, GLOBALG.A.P., dem WWF, Nestlé und dem Global Nature Fund.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Unternehmen Biologische Vielfalt – UBi“ statt und wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Veranstaltungsbeginn ist am 22.05.2023 um 15 Uhr und -ende am 23.05.2023 um 17 Uhr. Die Konferenz richtet sich an Entscheidungsträger:innen der Lebensmittelbranche sowie interessiertes Fachpublikum.

Die Lieferketten der Zukunft

Inhaltlich widmet sich die Konferenz den dringendsten Fragen unserer Zeit: Wie kann die Lebensmittelbranche ihre nationalen und internationalen Lieferketten nachhaltiger gestalten und damit auch zukünftig Ökosysteme und deren Leistungen bewahren? Im ersten Themenblock werden dazu konkrete Werkzeuge und Praxisbeispiele vorgestellt, Herausforderungen in der Umsetzung und Impacts besprochen. Der zweite Themenblock widmet sich gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen, auf die der Sektor reagieren muss. Im dritten Themenblock wird in Arbeitsgruppen das Thema Kommunikation und Strategie in den Fokus genommen.

Erfolgsfaktoren für Mainstreaming von Biodiversität in tropischen Lieferketten

Der vierte Themenblock blickt auf Biodiversitätsschutz in globalen Agrarlieferketten. Organisiert von „Del Campo al Plato“ – ein vom BMUV im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative gefördertes Projekt zum biodiversitätsfreundlichen Anbau von Ananas und Bananen in Costa Rica und der Dominikanischen Republik – wird auf die spezifischen Herausforderungen bei der nachhaltigen Beschaffung von Rohstoffen aus tropischen Ländern eingegangen. Neben neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen und konkreten Werkzeugen, die von Food for Biodiversity und Del Campo al Plato entwickelt wurden, werden die Organisator:innen Erfolgsfaktoren und zukünftige Herausforderungen herausarbeiten.

Die Brancheninitiative „Food for Biodiversity“

Der Verein Food for Biodiversity wurde als Brancheninitiative im März 2021 gegründet mit dem Ziel, die Biologische Vielfalt zu schützen und einen Beitrag zur Transformation der aktuellen in nachhaltige und zukunftsfähige Ernährungssysteme zu leisten. Aktuell setzen die 27 Mitglieder – darunter Unternehmen, Verbände, Standardorganisationen sowie Umweltverbände und ein Forschungsinstitut – Pilotprojekte um und arbeiten an der kontinuierlichen Verbesserung wichtiger Werkzeuge wie des Basis-Sets Biodiversitätskriterien und des kürzlich eingeführten Basis-Sets Tropen. Der Verein steht neuen Mitgliedern offen. Food for Biodiversity wird vom Global Nature Fund koordiniert.

Ausführliche Infos zu Programm, Referent:innen und Anmeldung unter:

<https://food-biodiversity.de/aktuelles/>

[Erfahren Sie mehr zu Food for Biodiversity](#)

[Erfahren Sie mehr zu Unternehmen Biologische Vielfalt](#)

Kontakt

Food for Biodiversity e.V. c/o Global Nature Fund
Kaiser-Friedrich-Str. 11
53113 Bonn
Ralph Dejas
Tel.: +49 228 1848694 11
E-Mail: dejas@food-biodiversity.de